

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

August 1969



Bestellnummer : 310400 - 690208
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im **Oktober** 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ist nach vorläufiger Berechnung von Juli zu August 1969 - überwiegend saisonbedingt - um 0,8 % auf 105,5 (Wj. 1961/62 und 1962/63 = 100) zurückgegangen. Er liegt damit aber um 5,8 % über dem Stand vom August 1968. Von Juli zu August 1969 gaben die Preise für pflanzliche Produkte um insgesamt 8,5 % nach. Am stärksten waren die Preisrückgänge bei Obst (- 47 %), Getreide (- 4,8 %), Speisekartoffeln (- 2,9 %) und Stroh (- 7,5 %). Die tierischen Produkte verteuerten sich um 1,8 %, wobei die Preisentwicklung im einzelnen recht uneinheitlich war. Preiserhöhungen bei Schweinen (+ 5,4 %), Kälbern (+ 1,9 %) und Eiern (+ 13 %) standen Preisnachlässe bei Kühen (- 2,1 %), Färsen (- 1,8 %), Schafvieh (- 1,3 %) und Zuchtferkeln (- 1,8 %) gegenüber.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Juli zu August 1969 nur geringfügig verändert (- 0,1 %). Mit einer Indexzahl von 103,1 (Wj. 1962/63 = 100) liegt er um 1,4 % über dem Stand vom August 1968. Bis auf den Index für Nutz- und Zuchtvieh (- 1,1 %) wiesen von Juli zu August 1969 alle übrigen Teilindizes entweder Bewegungen von weniger als 1 % nach oben bzw. unten oder ein unverändertes Niveau auf.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) erhöhte sich von Juni zu Juli 1969 in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer um 0,3 %. Mit einem Stand von 88,3 (FWj. 1962 = 100) liegt er um 15,7 % über der Indexzahl für den Vergleichsmonat des Vorjahres. Von Juni zu Juli 1969 zogen die Gruppenindizes für Stammholz (+ 0,5 %), Faserholz (+ 2,5 %) und Grubenholz (+ 0,1 %) an, während der Index für Brennholz um 3,1 % nachgab. Stärkere Preisbewegungen wurden im einzelnen bei den Stammholzarten Eiche B (- 6,5 %) und Rotbuche A (+ 3,1 %) sowie beim Faserholz aus Fichte/Tanne (+ 5,0 %) errechnet.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von Juni zu Juli 1969 - Saisoneinflüssen folgend - um 24 % (davon Schnittblumen um 28 % und Topfpflanzen um 2,4 %) zurückgegangen. Im Vergleich zum Juli 1968 liegt der Index um rund 10 % niedriger.

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliche Produkte	1957/58		1968/69		1968	1969					1968	1969				
	Durchschnitt ¹⁾				Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.		
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne					einschl.						
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer															
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	99,8	101,9	102,9p	108,1p	99,7	104,8	105,3p	106,3p	105,5p	104,8	110,2	110,6p	111,7p	110,9p		
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59=100)	102,8	104,9	106,0p	111,3p	102,7	107,9	108,4p	109,5p	108,7p	107,9	113,5	113,9p	115,0p	114,2p		
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	100,9	103,1	104,5p	109,7p	102,1	104,8	106,3p	106,9p	107,8p	107,3	110,0	111,6p	112,2p	113,2p		
Pflanzliche Produkte	85,5	86,5	88,3	93,0	80,6	103,9	100,2	102,5p	93,8p	85,0	109,5	105,5	108,0p	98,8p		
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	86,0	86,6	90,7	95,2	85,7	103,5	103,4	104,2p	101,3p	90,0	108,6	108,5	109,4p	106,4p		
Getreide und Hülsenfrüchte	89,0	89,7	87,9	92,2	85,8	91,1	90,2	89,2	84,9p	90,0	95,6	94,8	93,6	89,1p		
Roggen	89,3	90,3	89,9	94,4	87,5	93,4	92,4	91,0	87,1p	91,8	98,1	97,1	95,6	91,4p		
Weizen	89,7	90,5	88,5	92,9	86,0	92,5	91,6	90,3	85,1p	90,3	97,1	96,2	94,8	89,4p		
Futtergerste	87,3	87,9	88,1	92,5	87,2	90,7	90,3	88,3	85,4p	91,6	95,2	94,8	92,7	89,6p		
Braugerste	86,7	87,0	84,2	88,4	88,3	85,1	84,6	84,1	82,2p	87,4	89,3	88,9	88,3	86,4p		
Futterhafer	94,3	95,8	93,3	98,0	91,4	95,9	95,9	94,6	87,0p	96,0	100,6	100,8	99,4	91,4p		
Hülsenfrüchte	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3		
Saatgut	77,3	78,7	91,5	96,1	76,0r	96,6	96,6	96,6p	96,6p	79,8r	101,4	101,4	101,4p	101,4p		
Hackfrüchte	82,7	82,9	92,9	97,6	86,2	118,5	119,3	122,9	120,7	90,5	124,4	125,3	129,0	126,7		
Speisekartoffeln	61,6	62,0	84,7	88,9	72,1	132,1	133,6	140,3	136,2	75,7	138,7	140,3	147,3	143,0		
Zuckerrüben	107,4	107,4	102,3	107,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ölpflanzen	103,2	106,6	107,3	112,7	107,5	.	.	108,1p	108,2p	112,9	.	.	113,5p	113,7p		
Heu und Stroh	103,1	104,8	97,2	102,2	87,9	104,3	102,1	102,3	107,4	92,3	109,6	107,2	107,4	106,0		
Heu	104,5	106,1	95,5	100,4	91,3	103,9	101,3	101,3	102,5	95,9	109,2	106,4	106,4	107,7		
Stroh	99,5	101,5	101,4	106,5	79,4	105,4	104,1	104,8	96,9	83,4	110,6	109,3	110,1	101,8		
Sonderkulturerzeugnisse²⁾	84,1	86,0	82,2	87,5	67,8	105,2	92,0	98,3	74,5	72,4	111,7	97,8	104,4	79,4		
Genußmittelpflanzen	51,3	51,7	56,1	59,0	48,6r	55,3	55,4	55,4	55,4	51,0	58,0	58,2	58,2	58,2		
Tabak	86,5	88,2	114,3	120,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hopfen	41,0	41,1	39,3	41,3	37,6	38,4	38,4	38,4	38,4	39,5	40,3	40,3	40,3	40,3		
Obst	98,6	99,6	74,8	78,6	48,0	88,1	101,1	139,4	74,3	50,4	92,5	106,2	146,4	78,0		
Gemüse	76,0	77,4	101,8	106,9	86,2	171,8	102,8	72,7	73,4	90,5	180,2	107,9	76,3	77,1		
Weinmost	90,1	94,6	87,5	97,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tierische Produkte	104,5	107,1	107,8p	113,2p	106,1	105,1	107,0p	107,5p	109,4p	111,4	110,4	112,3p	112,9p	114,9p		
Schlachtvieh insgesamt	103,5	106,0	110,4	115,9	109,2	107,5	111,3	112,6	115,3	114,6	112,9	116,9	118,2	121,1		
Großschlachtvieh	104,0	106,5	111,1	116,6	109,9	108,1	112,0	113,4	116,2	115,4	113,6	117,6	119,1	122,0		
Ochsen	116,1	117,2	122,5	128,6	123,0	124,3	125,4	125,1	124,5	129,1	130,5	131,6	131,4	130,6		
Bullen	117,0	120,0	125,6	131,9	124,1	123,9	125,5	125,4	126,0	130,2	130,1	131,8	131,6	132,3		
Kühe	115,0	117,9	122,2	128,4	123,3	123,6	130,1	126,6	123,9	129,5	129,8	136,6	132,9	130,1		
Färsen	115,6	118,2	121,8	127,9	120,7	123,1	125,9	124,7	122,5	126,7	129,3	132,2	130,9	128,6		
Kälber	119,0	122,1	123,6	129,9	121,0	120,9	122,6	120,4	122,7	127,2	126,9	128,8	126,4	128,8		
Schweine	93,8	96,0	100,8	105,8	99,4	95,7	100,3	103,9	109,5	104,4	100,5	105,3	109,1	115,0		
Schafvieh	115,9	118,5	120,9	126,9	114,2	124,4	118,7	127,8	126,1	119,9	130,6	124,6	134,2	132,4		
Schlachtgeflügel	83,0	84,6	82,0	86,1	79,3	81,6	81,3	81,2	81,5	83,3	85,7	85,4	85,3	85,6		
Nutz- und Zuchtvieh	107,9	110,5	118,1	124,0	114,7	122,3	124,8	123,6	122,3	120,5	128,4	131,0	129,8	128,4		
Milch³⁾	109,1	111,9	105,6p	110,9p	104,3	104,0	103,7p	104,6p	104,0p	109,5	109,2	108,9p	109,8p	109,4p		
Eier	84,0	86,3	88,9	93,3	82,8	75,2	72,3	69,7	78,7	86,9	79,0	76,0	73,2	82,7		
Wolle	76,7	78,4	76,7	80,5	75,2	82,8	83,3	82,0	82,0	79,0	86,9	87,5	86,1	86,1		

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WJD 1)				1968	1969				1968	1969			
	1967/68		1968/69		Juli	Mai	Juni	Juli	Juli	Mai	Juni	Juli		
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne				einschl.					
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer													
<u>Schnittblumen und Topf-</u>														
<u>pflanzen insgesamt</u>	85,9	88,1	87,2	91,6	60,0	86,8	71,1	53,8	63,0	91,1	74,7	56,5		
<u>Schnittblumen</u>	84,9	87,1	86,2	90,5	56,2	86,4	68,4	49,2	59,0	90,7	71,8	51,7		
Treibrosen	91,0	92,7	92,1	96,7	62,9	94,4	66,4	50,8	66,0	99,1	69,7	53,3		
Freilandrosen	93,2	94,6	94,9	99,7	87,1	.	95,1	78,4	91,5	.	99,9	82,3		
Treibtulpen	88,2	92,3	86,9	91,3	-	.	-	-	-	.	-	-		
Treibnelken	78,4	80,3	79,0	83,0	44,8	80,6	49,5	39,7	47,0	84,6	52,0	41,7		
Chrysanthemen	95,0	96,5	103,6	108,8	97,4	112,3	99,5	87,4	102,3	117,9	104,5	91,8		
Asparagus sprengeri	95,7	97,9	99,4	104,4	90,5	117,5	95,6	87,3	95,0	123,4	100,4	91,7		
<u>Topfpflanzen</u>	93,9	96,7	95,3	99,9	90,9	90,5	93,6	91,4	95,4	95,0	98,3	96,0		
Hortensien	105,9	111,2	106,5	111,8	.	105,3	94,8	.	.	110,6	99,5	.		
Cyclamen	100,1	100,8	101,5	106,2	100,6	.	103,8	103,8	105,6	.	109,0	109,0		
Azaleen	85,2	89,0	87,3	91,7	-	81,4	.	-	-	85,5	.	-		
Ficus decora	96,3	98,9	96,3	101,1	91,7	100,6	98,2	91,7	96,3	105,6	103,1	96,3		

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)				Privatforsten 2)		Staatsforsten					
	FwJD 3)								1969			
	1968				1967	1968		Jun i	Jul i	Jun i	Jul i	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer						
<u>Rohholz insgesamt</u>	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	88,0p	88,3p	90,6p	90,9p	
<u>Stammholz</u>	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	87,3p	87,7p	89,9p	90,3p	
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	101,3p	94,7p	104,3p	97,5p	
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	92,9p	95,8p	95,7p	98,7p	
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	91,1p	92,6p	93,8p	95,4p	
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	84,7p	86,0p	87,2p	88,6p	
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	87,5p	86,9p	90,1p	89,5p	
<u>Grubenholz</u>	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	77,1	77,2	79,4	79,5	
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	75,9	77,6	78,2	79,9	
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	79,4	76,7	80,8	79,0	
<u>Faserholz</u>	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	85,6	87,7	88,2	90,3	
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	113,9	111,8	117,3	115,2	
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	74,7	78,4	76,9	80,8	
<u>Brennholz</u>	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	106,3p	103,0p	109,5p	106,1p	
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	106,9p	102,8p	110,1p	105,9p	
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	103,6p	103,6p	106,7p	106,7p	

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preiszeigern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJ				1968	1969				1968	1969			
	1967	1968		Juli	Mai	Juni	Juli	Juli	Mai	Juni	Juli			
		ohne	einschl.	ohne				einschl.						
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer												
Nadelholz	96,3	88,2	.	88,5	95,2	96,1	97,0	98,2	105,6	106,7	107,7			
Laubholz	88,2	88,0	.	86,9	92,4	93,3	93,4	96,5	102,6	103,6	103,7			

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX) *

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968	1968/ 1969	1968		1969				
		OHNE TEINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	OHNE TEINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	AUG	JULI	AUG	JULI	AUG		
					OHNE		EINSCHL.			
					UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER					
	WJD									
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	105,9	110,1	102,4	111,5	101,7	103,2	103,1	112,3	112,2
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	116,6	121,3	112,0	122,8	112,0	113,7	113,5	123,7	123,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	105,6	109,5	101,7	110,0	101,0	102,1	102,0	110,5	110,3
HANDELSDUENGER 1)	90,3	102,0	107,2	97,0	107,6	93,9	92,3	92,1	102,4	102,2
STICKSTOFFDUENGER	93,5	101,4	106,5	95,9	106,4	92,9	90,8	90,2	100,8	100,0
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	101,0	106,1	95,6	106,2	92,3	89,7	88,8	99,5	98,5
KALKALPETER 15,5 VH N	94,2	103,4	108,6	97,5	108,3	94,9	93,3	92,8	103,6	103,0
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	87,9	113,7	119,4	108,2	120,1	106,1	104,8	104,8	116,3	116,3
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	95,7	100,5	90,0	99,9	87,2	85,6	85,0	95,0	94,3
PHOSPHATDUENGER	88,5	101,7	106,8	96,9	107,5	93,6	92,5	92,7	102,7	102,8
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	106,4	111,7	103,3	114,7	99,7	99,7	100,0	110,7	111,0
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	105,5	110,8	102,1	113,4	98,4	97,8	98,6	108,5	109,4
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	107,1	112,4	99,6	110,6	96,6	95,0	95,6	105,4	106,1
KALIDUENGER	86,2	102,0	107,2	97,4	108,1	94,2	92,9	93,3	103,1	103,6
DARUNTER										
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	105,6	110,9	102,4	113,7	98,9	97,8	99,1	108,6	110,0
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	106,5	111,8	103,2	114,5	99,8	98,4	99,4	109,2	110,3
KALKDUENGER	83,5	128,4	134,8	128,2	142,3	126,8	129,1	129,6	143,3	143,9
BRANNTKALK 85 VH CAO	83,9	123,1	129,2	123,0	136,5	121,6	123,4	124,1	137,0	137,8
KOHLENSAUER KALK 45-55 VH CAO	83,1	139,8	146,7	139,5	154,8	138,1	141,2	141,3	156,8	156,9
FUTTERMITTEL	93,5	101,3	103,8	97,8	103,3	98,5	97,4	97,1	102,8	102,5
FUTTERGETREIDE	94,7	89,0	91,2	88,0	92,9	87,8	89,1	86,4	94,1	91,2
FUTTERGERSTE	95,4	88,8	91,0	87,3	92,1	87,1	88,4	84,9	93,3	89,6
FUTTERMAIS	91,2	89,6	91,8	90,2	95,1	89,8	91,1	90,7	96,2	95,7
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	97,3	99,8	89,8	94,8	94,1	89,1	88,3	94,0	93,2
ÖLFUCHSEN ÖDLER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	102,5	105,0	103,0	108,7	102,1	101,4	101,1	107,0	106,7
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	134,4	137,7	121,2	127,9	125,5	121,8	121,4	128,5	128,1
FISCHMEHL	112,1	94,9	97,2	95,9	101,2	93,2	104,1	105,3	109,8	111,1
MAGERMILCH	96,2	146,3	149,9	128,9	136,0	135,2	127,1	126,3	134,1	133,3
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	95,3	97,7	92,9	98,0	93,2	92,4	92,3	97,5	97,4
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	97,5	100,0	94,6	99,8	95,0	92,5	92,5	97,6	97,5
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,3	95,6	91,3	96,3	91,6	91,3	91,1	96,3	96,1
LEGEMEHL	.	95,7	98,1	93,3	98,4	93,5	93,3	93,2	98,4	98,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	96,5	99,4	94,5	100,7	94,1	94,1	94,2	100,5	100,5
RIETREIER	97,3	100,2	102,7	98,8	104,2	98,5	98,3	98,3	103,8	103,7
TAPIOKAMEHL	.	85,3	89,5	81,4	90,3	81,0	81,5	81,7	90,4	90,7
SAATGUT	100,3	85,7	87,7	97,8	103,2	84,7	103,7	103,5	109,4	109,3
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	97,6	97,6	97,5	102,8	97,7	97,5	97,1	102,9	102,5
HACKFRÜCHTE	104,9	79,0	82,0	98,3	103,7	77,3	108,0	108,0	114,0	114,0
KARTOFFELN , MITTELFÜHRE	114,2	72,7	75,2	97,9	103,4	70,3	110,0	110,0	116,1	116,1
KARTOFFELN , MITTELSÄE UND SÄE	109,8	75,1	77,8	90,7	95,7	74,0	99,9	99,9	105,4	105,4
ZUCKERERBENSAMEN	87,5	123,4	129,6	123,5	130,3	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERERBENSAMEN	78,2	123,5	129,7	127,0	134,0	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0
FUTTERPFLANZEN	84,2	83,9	88,1	95,5	100,8	83,8	96,0	96,0	101,3	101,3
RUßKLEE	73,9	70,2	73,7	82,1	86,6	70,0	82,5	82,5	87,0	87,0
WILDES WEIDELGRAS	97,9	99,1	104,1	110,4	116,5	99,2	111,1	111,1	117,2	117,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	107,1	109,8	116,6	123,0	113,8	121,8	120,5	128,6	127,1
RINDER (MILCHKÜHE)	108,3	116,2	118,5	116,9	123,3	120,4	118,9	118,0	125,5	124,5
SCHWEINE (FÜRKE)	95,7	85,3	88,7	114,9	121,2	97,9	127,4	125,1	134,4	131,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	138,3	140,9	134,4	141,7	135,8	136,0	135,6	143,5	143,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	98,7	103,3	91,5	101,6	93,4	88,6	89,5	96,5	95,5
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	96,7	101,3	90,5	100,4	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	115,5	120,9	104,3	115,8	109,1	99,5	99,5	110,5	110,5
INSEKTIZIDE	96,1	97,0	102,3	92,0	102,2	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	84,0	88,0	78,8	87,5	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	78,8	82,5	74,2	82,3	73,9	74,6	73,7	82,8	81,8
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	121,4	127,6	96,4	107,0	96,4	94,9	94,8	105,3	105,2
KOHLE	86,4	111,3	116,6	109,0	121,0	107,5	107,4	108,6	119,2	120,4
STEINKOHLE	92,9	108,0	113,2	104,8	116,3	103,6	104,1	105,0	115,5	116,5
BRAUNKOHLENBRIKETS	83,3	113,3	118,8	111,7	123,9	109,9	109,5	110,9	121,5	123,1
TREIBSTOFFE	121,8	154,4	162,7	84,8	94,1	85,3	80,7	80,0	89,5	88,8
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	179,0	188,8	80,1	88,9	77,2	76,2	75,5	84,5	83,4
BENZIN	108,0	102,3	107,3	94,7	105,1	98,4	90,2	89,6	100,1	99,4
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	103,9	109,0	101,7	112,9	101,3	102,0	102,0	113,2	113,2
ELEKTRISCHER STROM	100,0	102,6	107,7	101,8	113,0	101,7	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968	1969				
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		AUG	JULI	AUG	JULI	AUG	
		WJD		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER							
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	108,5	112,9	105,4	114,9	104,9	105,9	106,4	115,4	116,0	
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	107,4	112,6	105,9	117,5	104,9	109,0	109,0 _p	121,0	121,0 _p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	110,6	116,0	108,5	120,5	107,9	109,8	110,2	121,9	122,3	
REPARATUREN	81,3	116,6	122,3	115,7	128,4	114,8	117,4	117,8	130,3	130,8	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	117,3	123,1	116,3	129,1	115,5	117,9	118,3	130,8	131,3	
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	123,7	129,8	124,2	137,9	123,2	127,1	127,6	141,1	141,7	
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	114,4	120,0	113,2	125,7	112,5	114,9	115,3	127,6	128,0	
FUTTERMITTLBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	83,8	115,7	121,4	114,8	127,5	113,9	116,7	117,1	129,6	130,0	
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	85,5	110,5	115,9	109,4	121,4	108,4	111,0	111,4	123,2	123,7	
WARTUNG	92,4	105,6	110,6	101,7	112,9	101,7	102,4	102,6	113,7	113,9	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	100,9	105,7	96,9	107,6	96,4	97,8	98,2	108,6	109,0	
BLÜDEGARN	87,1	82,6	86,6	76,0	84,4	75,7	76,2	76,2	84,6	84,6	
HANDHÄCKE	90,6	111,5	116,9	109,1	121,1	108,4	110,2	110,5	122,3	122,7	
DÜNGGABEL	82,6	123,6	129,7	123,3	136,8	121,8	125,8	126,6	139,6	140,5	
MAIHMESSERKLINGE	88,5	114,7	120,4	113,0	125,7	112,7	113,7	114,1	126,6	127,0	
DRAHTSTIFT	95,1	97,3	102,1	92,9	103,1	92,8	94,7	97,3	105,1	108,0	
TRIEBKIELEN (GUMMI-)	92,7	99,5	104,4	97,0	107,7	96,8	97,2	97,6	107,8	108,3	
STACHELDRAHT	97,7	96,3	101,0	91,5	101,6	91,7	92,2	94,3	102,3	104,6	
SCHLEPPERRATTERIE	.	120,5	126,3	116,5	129,3	116,4	117,8	118,3	130,8	131,3	
NEURAUTEN UND MASCHINEN	86,4	107,2	112,3	105,0	116,5	104,0	106,8	106,9	118,6	118,7	
NEURAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE)	77,6	107,9	113,2	106,4	118,1	105,5	109,6	109,6 _p	121,6	121,6 _p	
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	90,5	106,8	112,0	104,3	115,8	103,4	105,6	105,7	117,3	117,4	
ACKERSCHLEPPER	91,5	109,2	114,6	107,2	119,0	106,6	108,5	108,5	120,4	120,4	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	87,9	110,6	115,9	108,0	119,9	107,4	108,5	108,5	120,5	120,5	
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	90,1	104,9	110,0	102,1	113,4	100,9	103,5	103,6	114,6	115,0	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	110,4	115,7	108,0	119,9	106,0	111,3	111,4	123,5	123,6	
SCHLEPPERANBAUFLUG	85,6	112,6	118,0	110,3	122,4	108,3	114,4	114,5	126,9	127,0	
ACKEREGGE	88,3	107,0	112,1	104,6	116,1	102,3	106,5	106,5	118,3	118,3	
ZUM SAEFEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	113,6	119,1	111,4	123,7	109,5	113,9	114,3	126,5	126,9	
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	84,6	115,4	121,0	114,8	127,5	112,1	118,4	118,7	131,5	131,8	
DRILLMASCHINE	85,8	110,0	115,3	104,6	116,1	104,1	104,8	105,4	116,4	116,9	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	103,9	108,9	100,7	111,8	99,7	101,8	102,1	113,0	113,4	
STÄLLUNGSTREUER	88,3	102,1	107,1	99,4	110,3	98,5	100,3	100,3	111,3	111,3	
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	.	103,2	108,1	100,7	111,8	97,1	104,4	104,6	115,9	116,1	
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	.	105,6	110,4	99,3	110,2	98,5	99,7	99,7	110,6	110,7	
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	108,4	113,6	105,5	117,1	105,2	105,9	107,4	117,6	119,2	
FUER ERNTEBERGUNG	91,5	103,8	108,7	101,5	112,6	99,9	102,7	102,7	113,9	114,0	
ANBAUMÄHNER	87,9	110,3	115,7	108,5	120,5	108,0	109,1	109,1	121,1	121,1	
RECHWENDER	89,7	107,4	112,5	105,0	116,5	102,3	105,8	105,8	117,4	117,4	
FFLOHÄCKSLER	88,9	106,9	112,0	101,6	112,7	101,4	102,0	102,0	113,2	113,2	
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPRODER	.	102,8	107,8	103,3	114,7	101,9	105,9	106,0	117,5	117,7	
MÄHRESCHER	91,3	100,9	105,8	99,6	110,5	98,1	101,0	101,0	112,1	112,1	
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	92,3	107,8	113,0	105,5	117,1	104,3	107,4	107,8	119,2	119,6	
PICK- UP- PRESSE	97,4	98,4	103,1	94,4	104,8	93,2	95,1	95,1	105,6	105,6	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	112,1	117,5	109,4	121,4	108,3	111,6	111,6	123,9	124,0	
SCHROTMÜHLE	81,3	111,1	116,5	111,3	123,5	107,3	114,9	114,9	127,5	127,6	
FUTTERDAEMPFER	80,8	111,9	117,3	106,1	117,7	108,7	109,3	109,3	121,4	121,4	
GEBLÄSEHÄCKSLER	92,6	113,5	118,9	110,0	122,1	109,2	111,0	111,0	123,2	123,2	
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	.	111,1	116,5	108,1	120,0	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0	
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	100,4	105,2	96,1	106,7	95,9	96,8	97,1	107,4	107,8	
FOERDERGERÄT	87,2	108,4	113,7	102,7	115,2	105,0	104,1	104,1	115,5	115,5	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	108,1	113,3	107,5	119,3	105,6	109,4	110,3	121,4	122,4	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	102,7	107,6	99,8	110,7	98,8	100,6	100,6	111,6	111,6	
ACKERWAGEN	91,5	94,5	99,0	88,5	98,2	88,7	88,7	89,0	93,5	98,5	
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	101,2	106,1	100,1	111,1	99,5	101,0	101,0	112,1	112,1	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	105,9	111,1	102,1	113,3	102,0	102,1	102,6	113,3	113,8	

*) BIS 1958/59 RUNDESGEBIET OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRÄGE BEI HANDELSDÜNGER (GEWÄHRT BIS ENDE DES DÜNGEPREISJAHRES 1962/63) UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					August ohne Umsatz-	Juli (Mehrwert-)	August steuer
<u>Getreide</u>							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	335,0	.	340,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)	349,5	.	338,8
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	343,8	.	342,5
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	.	355,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)	.	.	.
		München	1 000 kg	366,8a)	340,0	.	347,5
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	375,0	.	370,0
		Köln	1 000 kg	397,3a)	375,0	.	368,8
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	371,3	.	362,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	.	395,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)	.	.	.
		München	1 000 kg	377,3	360,0r	.	360,0
		Hannover	1 000 kg	339,6	330,0	330,0	325,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)	331,3	330,0	330,0
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	327,5	.	322,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	.	340,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)	.	.	.
		München	1 000 kg	328,1a)	320,0	.	300,0
		Hannover	1 000 kg	318,5	300,0	310,0	280,0
		Köln	1 000 kg	317,5a)	292,5	321,3	321,3
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	.	.	287,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	.	325,0	.
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)	.	.	.
		München	1 000 kg	333,3	315,0	.	300,0
		Kiel	100 kg	9,67	11,44	19,80	19,80
		Hannover	100 kg	8,32	10,45	20,19	19,04
		Köln	100 kg	8,66	8,43	.	16,19
<u>Hackfrüchte</u>	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	9,61	10,70	18,89	21,00
Speisekartoffeln	ladestation	Karlsruhe	100 kg	10,64	11,17	18,33	19,10
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	9,48	10,44	23,47	21,30
		München	100 kg	9,13	9,84	20,18	17,61
<u>Heu und Stroh</u>							
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Kiel	100 kg	10,75a)	.	.	.
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	9,58	9,00	9,00	9,00
Wiesenheu		München	100 kg	9,25	8,00	9,00	9,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	11,75a)	.	.	.
Kleesheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,58	11,00	11,00	11,00
		München	100 kg	9,25	8,00	9,00	9,00
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Kiel	100 kg	4,63a)	.	.	.
	ladestation	Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	3,00	6,00	4,00
		Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,75	6,25
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	5,75	5,00	4,50	5,00
	Deckenmiete	Kiel	100 kg	4,33a)	.	.	.
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	5,83	5,50	6,75	6,25
		München	100 kg	5,75	5,00	4,50	5,00
<u>Genußmittelpflanzen</u>							
<u>Hopfen</u>							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)	.	.	.
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle						
Erzeugers 2)							
<u>Schlachtvieh, lebend</u>		Hamburg	100 kg	277,3	272,2	291,0	279,5
Marktpreise		Hannover	100 kg	268,7	273,4	271,7	274,8
Ochsen, Klasse A	frei	Köln	100 kg	285,9	286,0	293,8	286,0
	Marktort	Frankfurt	100 kg	275,1a)	280,6	286,7	282,0
		Mannheim	100 kg	236,7a)	.	.	293,7
		München	100 kg	282,4	290,2	298,0	300,8
		Hamburg	100 kg	286,8	287,8	296,4	297,0
		Hannover	100 kg	294,7	297,0	301,2	303,4
Bullen, Klasse A	frei	Köln	100 kg	283,8	297,4	308,0	308,2
	Marktort	Frankfurt	100 kg	297,6	307,4	307,7	309,0
		Mannheim	100 kg	300,6	313,0	310,6	315,0
		München	100 kg	288,3	296,5	298,4	303,4
		Hamburg	100 kg	212,8	217,8	222,7	215,4
		Hannover	100 kg	204,3	209,0	218,1	213,4
		Köln	100 kg	219,2	226,4	232,7	223,5
Kühe, Klasse B	frei	Frankfurt	100 kg	218,6	229,7	232,8	225,0
	Marktort	Mannheim	100 kg	211,3	222,3	225,5	222,7
		München	100 kg	224,0	233,8	245,6	244,4

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. -
b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969		
					August ohne Umsatz-	Juli	August	
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer								
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	405,0	397,6	385,1	400,4	
		Hannover	100 kg	398,7a)	387,4	388,9	401,9	
		Köln	100 kg	419,3	419,9	406,2	424,9	
		Frankfurt	100 kg	433,2	427,9	413,9	424,8	
		Mannheim	100 kg	435,2	436,5	437,4	434,2	
		München	100 kg	438,4	450,0	458,5	454,8	
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	283,8	265,4	296,0	288,7	
		Köln	100 kg	292,6	279,3	322,5	.	
		Frankfurt	100 kg	283,3	278,7	302,2	300,5	
Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hamburg	100 kg	233,7	247,3	258,4	269,1	
		Hannover	100 kg	240,3	258,0	265,4	282,6	
		Köln	100 kg	250,8	266,4	278,0	288,6	
		Frankfurt	100 kg	247,8	264,9	268,4	285,6	
		Mannheim	100 kg	253,2	269,6	276,8	296,0	
		München	100 kg	230,3	240,2	261,5	274,5	
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förde- rungszuschlag		frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	37,10	37,20p	37,00p ^{b)}
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	12,57	11,96	10,05	11,62	
		Niedersachsen	100 St	12,50	12,06	10,16	11,38	
		Nordrh.-Westf.	100 St	13,09	12,65	10,54	11,92	
		Stuttgart	100 St	11,31	11,30	8,75	9,50	
		Bayern	100 St	12,69	11,71	10,40	11,15	
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	14,99	14,12	11,59r	13,42	
		Hamburg	100 St	14,28	13,59	11,33	13,13	
		Niedersachsen	100 St	14,38	13,92	11,80	13,78	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,55	14,27	11,25	13,05	
		Stuttgart	100 St	16,58	16,25	13,80	14,50	
Bayern	100 St	14,60	13,98	12,15	13,28			
	<u>Wolle, Häute und Felle</u>							
<u>Rohwolle</u>								
auf Basis reingewaschen ¹⁾								
<u>Auktionspreise</u>								
ohne Spesen ²⁾								
vollschürig								
A-Feinheit	ab Lager	Paderborn	1 kg	.	5,22	5,85	5,85	
		Neu-Ulm	1 kg	.	5,50	5,89	5,89	
halbschürig (6-8 Monatswuchs)	Wollver- wertung	Paderborn	1 kg	.	4,63	4,58	4,58	
		Neu-Ulm	1 kg	.	4,60	5,44	5,44	
<u>Rindshäute, grünesalzen</u>								
<u>Auktionspreise 1)</u>								
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u>								
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,43	1,82	1,78	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,39	1,73	1,78	
		Hessen	1 kg	2,02	1,97	2,08	2,03	
		Baden-Wttbg.	1 kg	2,14	2,11	2,15	2,14	
		Bayern	1 kg	2,11	2,09	2,08	2,07p	
rote, ohne Kopf	Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,18	1,55	1,45	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,19	1,13	1,52	1,48	
		Hessen	1 kg	1,72	1,68	1,87	1,83	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,80	1,96	1,91	
		Bayern	1 kg	1,82	1,75	2,03	1,91p	
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	1,26	1,23	1,61	1,56	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	1,29	1,31	1,58	1,60	
		Hessen	1 kg	1,77	1,70	2,03	2,03	
		Baden-Wttbg.	1 kg	1,86	1,81	2,05	2,13	
		Bayern	1 kg	1,85	1,82	2,04	2,10p	
rote, ohne Kopf	Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	4,62	4,66	5,09	.	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,81	4,85	4,85	
		Hessen	1 kg	5,54	5,63	5,36	5,30	
		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,68	5,60	5,45	
		Bayern	1 kg	5,73	5,66	5,57	5,41p	
schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	4,62	4,66	5,09	.	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,81	4,85	4,85	
		Hessen	1 kg	5,54	5,63	5,36	5,30	
		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,68	5,60	5,45	
		Bayern	1 kg	5,73	5,66	5,57	5,41p	
rote, ohne Kopf	Häutever- wertung	Niedersachsen	1 kg	4,62	4,66	5,09	.	
		Nordrh.-Westf.	1 kg	4,70	4,81	4,85	4,85	
		Hessen	1 kg	5,54	5,63	5,36	5,30	
		Baden-Wttbg.	1 kg	5,76	5,68	5,60	5,45	
		Bayern	1 kg	5,73	5,66	5,57	5,41p	

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis:

Mai 1969 = 37,00

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1969		
					August (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer)	Juli	August
Gemüse, Handelsklasse A	Siehe Fußnote 1 bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	31,11	30,00	25,72
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)			Schifferstadt 1)	.	37,47	18,10	14,55
Wirsingkohl		Kitzingen 3)	100 kg	.	30,00	18,67	20,00
Weißkohl		Stuttgart	100 kg	.	22,00	20,83	20,00
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	21,63	24,54	17,80
		Braunschweig 2)	100 kg	.	20,88	41,88	37,00
		Krefeld 3)	100 kg	.	24,00	24,50	23,38
Rotkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	31,60	37,50	37,40
		Fischenich 3)	100 kg	.	22,88	25,00	27,00
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	24,00	19,40	18,15
Freiland-Kopfsalat		Braunschweig 2)	100 St	.	16,50	9,38	25,00
		Hamburg 3)	100 St	.	14,56	8,44	20,67
		Wiesbaden 3)	100 St	.	32,45	16,83	25,90
		Heidelberg 3)	100 St	.	23,17	.	21,33
Blumenkohl		Roisdorf 3)	100 St	.	60,75	70,25	80,83
		Braunschweig 2)	100 St	.	42,99	61,06	59,35
		Wiesbaden 3)	100 St	.	82,23	68,42	73,62
		Reichenau 3)	100 St	.	39,18	28,28	40,06
Möhren		Hamburg 3)	100 kg	.	19,95	36,83	42,29
		Fischenich 3)	100 kg	.	30,50	44,00	25,86
		Landau 3)	100 kg	.	21,44	27,90	20,89
Stangenbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	92,77	201,75	101,56
		Lambsheim 3)	100 kg	.	101,55	169,34	100,58
		Heidelberg 3)	100 kg	.	87,16	88,33	87,33
Buschbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	94,58	148,25	109,78
		Lambsheim 3)	100 kg	.	75,96	108,69	71,39
		Maxdorf 3)	100 kg	.	77,73	99,84	85,11
Obst, Handelsklasse A	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	131,00	149,80	195,50
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)			Ingelheim 3)	.	119,00	151,14	157,78
Sauerkirschen		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	152,86	.
		Koblenz 3)	100 kg	.	100,33	148,30	157,00
Zwetschen		Bonn 3)	100 kg	.	29,05	102,10	77,75
		Bühl 3)	100 kg	.	37,00	152,86	94,17
		Weisenheim 3)	100 kg	.	29,66	151,99	111,44
Äpfel		Jork 3)	100 kg	.	24,53	24,53	30,41
		Bonn 3)	100 kg	.	36,85	35,86	43,90
		Weisenheim 3)	100 kg	.	31,90	.	44,33
		Heilbronn 3)	100 kg	.	32,67	.	41,20

1) Frei Verladestation. - (Sammelstelle).- 2) Frei Großmarkthalle.- 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾ DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967	1968	1968											
	Durchschnitt	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
Heringe	0,46	0,47	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47	0,39	0,40	0,50
Kabeljau	0,71	0,63	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65	0,82	0,84	0,76
Seelachs	0,69	0,56	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50	0,63	0,44	0,36
Rotbarsch	0,87	0,86	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81	0,86	0,83	0,79

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gefangene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					Juli	Juni ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Juli
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	55,80a) 63,42	54,23 61,70	59,93 64,25	62,53 66,10
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	49,19 49,23	51,23 46,94	57,37 52,44	54,21 52,20
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	58,18 62,58	59,54 59,85	60,64 64,72	58,65 65,55
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	70,89 73,06 71,51 79,23	70,64 69,47 71,16 78,95	75,52 75,99 76,42 80,20	71,26 76,02 78,30 82,45
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	69,78 61,85 72,48 82,59	65,97 60,42 55,05 76,70	72,54 60,56 81,45 84,90	69,54 66,30 78,25 85,05
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	82,84 77,08 85,79 96,47	77,19 75,61 65,34 88,10	83,81 75,72 96,36 97,65	81,47 80,33 92,60 97,80
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	58,05 73,10 75,34	58,00 71,99 75,05	... 85,20 85,20	... b) 83,44 85,60
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	65,09 80,83 84,68	64,00 76,68 84,40	... 87,00 95,67	... c) 86,75 96,26
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	72,58 62,58 77,25	72,38 63,05 75,95	81,77 80,65 86,55	81,53 81,85 88,15
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	81,61 72,50 88,51	80,95 73,07 87,05	89,11 93,31 99,30	91,60 94,69 101,31
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,48 37,49 42,43	34,58 36,65 43,66	42,06 41,77 46,85	42,73 41,52 48,05
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	31,95 32,45 36,40	30,87 31,89 37,63	35,46 38,02 43,95	32,24 34,60 44,95
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	42,85 41,38	41,71 40,11	52,20 47,87	47,70 44,11
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	38,65 34,57	40,10 33,50	39,26 38,39	38,00 37,31
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	37,91	36,79	42,07	44,05
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	34,50	34,23	38,26	40,15
Klasse C			1 rm	29,70	29,82	33,95	34,39
Klasse A			1 rm	37,63	37,46	42,31	42,56
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	33,69	38,62	38,96
Klasse C			1 rm	29,01	28,68	32,81	32,87
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	19,35	21,27	20,80
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	17,74	17,02	17,10
Buchenscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	25,27	25,80	25,31
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	19,65	22,05	22,40
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37a)	-	17,26	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	16,94	17,15	19,15
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	22,21	20,69	21,01
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	20,60	21,80r	21,45

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Dez. 1968 = 57,00, Jan./Febr. 1969 = 69,00, März/April 1969 = 70,00.- c) Dez. 1968 = 68,00, Januar bis April 1969 = 80,00.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
				15. Juli	ohne Umsatz- steuer 15. Aug.	Mehrwert- steuer 15. Juni	15. Juli	15. Aug.
Handeledünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	97,17	96,61	104,30	93,87	92,96
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	129,16	128,52	136,26	126,32	125,55
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	145,76	145,57	146,48	143,86	143,81
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	91,44	91,11	92,61	91,17	91,39
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	63,40	63,73	63,93	63,20	63,80
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	32,55	32,90	32,73	32,48	32,93
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	49,36	49,75	49,54	49,00	49,46
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NiK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	28,38	28,33	30,08	27,78	27,58
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	21,47	21,61	21,38	21,25	21,40
Kalkdünger	CaO							
Brannkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,56	8,59	8,72	8,73	8,78
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,53	8,55	8,72	8,74	8,74
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	20,02	19,43	19,72	19,70	18,92
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	20,50	19,67	20,35	20,44	19,31
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,91	19,25	20,14	20,02	19,09
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,68	18,98	19,71	19,61	18,53
		Hessen	50 kg	20,18	19,42	19,88	19,83	18,96
		Rheinland-Pfalz	50 kg	19,34	18,77	19,12	19,11	18,74
		Baden-Württembg.	50 kg	21,59	21,20	20,77	20,83	20,12
		Bayern	50 kg	19,49	19,02	18,85	18,88	18,31
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,78	22,67	23,01	22,99	22,89
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,95	21,34	22,35	22,35	21,60
		Niedersachsen	50 kg	22,44	22,32	22,62	22,62	22,46
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,62	22,31	22,52	22,40	22,37
		Hessen	50 kg	24,35	23,87a)	23,94	23,94	23,78
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,15	24,14	24,77	24,69	24,69
		Baden-Württembg.	50 kg	23,54	23,61	23,77	23,78	23,72
		Bayern	50 kg	22,22	22,30	22,64	22,67	22,72
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,96	15,53	14,91	14,72	14,58
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	15,58	14,67a)	15,58	14,84	14,50
		Niedersachsen	50 kg	16,14	15,56	15,50	15,04	14,77
		Nordrhein-Westf.	50 kg	16,23	15,59	15,41	15,03	14,94
		Hessen	50 kg	16,18	15,79a)	14,92	14,76	14,44
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,90	15,63	14,52	14,34	14,29
		Baden-Württembg.	50 kg	16,04	15,89	14,78	14,70	14,74
		Bayern	50 kg	15,70	15,43	14,22	14,39	14,32
Olkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,40	23,65	23,62	23,49	23,42
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,53	22,94	22,48	22,17	22,14
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	22,83	23,20 r	23,02	22,70	22,65
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,50	22,67a)	22,59	22,45	22,41
		Hessen	50 kg	23,43	23,44	23,49	23,49	23,49
		Rheinland-Pfalz	50 kg	23,71	23,86	24,32	24,05	24,01
		Baden-Württembg.	50 kg	23,82	24,02	24,21	24,25	24,20
		Bayern	50 kg	24,23	24,50	24,44	24,40	24,28
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	33,75	34,04	37,30	37,96	38,41
Roheiweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,04	32,83	37,87	37,95	38,78
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,48	32,55	36,08	36,76	37,20
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,00	33,36	36,43	37,29	37,73
		Hessen	50 kg	34,72	34,58	36,88	37,84a)	38,15
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,06	37,18	39,57	40,24	40,68
		Baden-Württembg.	50 kg	34,51	34,62	37,75	38,44	38,70
		Bayern	50 kg	34,07	34,61	37,82	38,41	38,91
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,22	6,93	6,48	6,49	6,47
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	6,13	5,93	5,93	6,10p	5,80p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	6,35	6,35	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,42	7,30	6,87	6,89	6,89
		Hessen	100 l	8,24	7,65	6,55	6,55	6,55
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,17	6,56	6,18	6,20	6,20
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,23	2,23	2,22	2,22
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,40	2,42	2,55	2,55	2,53
		Niedersachsen	50 kg	2,18	2,18	2,14	2,14	2,13
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,39	2,38	2,45	2,41	2,41
		Hessen	50 kg	2,45	2,44	2,46	2,46	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968				
			ohne Umsatz-(Lehrver-)steuer				
			15. Juli	15. August	15. Juni	15. Juli	15. August
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,10	17,12	17,23	17,23	17,28
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,26	15,21	15,60	15,57	15,92
	Niedersachsen	50 kg	16,30	16,29	16,17	16,25	16,38
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,37	16,36	16,40	16,44	16,38
	Hessen	50 kg	17,78	17,98	18,01	18,01	18,01
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,77	17,86	17,71	17,75	17,72
	Baden-Württembg.	50 kg	18,21	18,23	18,07	18,07	18,10
	Bayern	50 kg	17,64	17,65	18,10	18,02	18,03
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,23	21,28	20,83	20,71	20,69
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,28	20,42a)	19,72	19,62	19,60
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,45	21,42	20,86	20,68	20,65
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,35	20,34	19,94	19,89	19,81
	Hessen	50 kg	21,69	21,79a)	21,01	20,81	20,75
	Rheinland-Pfalz	50 kg	22,29	22,09	21,44	21,30	21,21
	Baden-Württembg.	50 kg	22,02	22,03	21,51	21,27	21,34
	Bayern	50 kg	20,95	21,17	20,99	20,94	20,96
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	23,19	23,12	23,06	23,04	22,99
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,92	21,65	21,73	21,77	21,57
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,69	22,57	22,68	22,68	22,59
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,09	23,01	22,93	22,83	22,82
	Hessen	50 kg	24,71	24,92	24,70	24,61	24,61
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,23	24,14	23,56	23,52	23,39
	Baden-Württembg.	50 kg	23,59	23,52	23,37	23,39	23,39
	Bayern	50 kg	23,09	23,06	23,05	23,06	23,03
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	24,62	24,56	24,52	24,53	24,49
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,54	23,38	23,41	23,40	23,18
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,11	24,05	24,10	24,10	24,06
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,46	24,36	24,32	24,35	24,34
	Hessen	50 kg	25,40	25,40	25,19	25,16	25,16
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,74	24,71	24,59	24,56	24,51
	Baden-Württembg.	50 kg	25,83	25,79	25,29	25,34	25,37
	Bayern	50 kg	24,53	24,47	24,64	24,65	24,62
Nutz- und Zuchtvieh³⁾	Marktort:						
Kühe, hochtragende oder frisch-	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00	1 450,00
melkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1 657,00	1 662,00	1 738,00	1 600,00	1 574,00
	Lehrte	1 Stück	1 722,00	1 530,00	1 544,00	1 588,00	1 499,00
	Osnabrück	1 Stück	1 594,00	1 574,00	1 859,00	1 600,00	1 611,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 582,00	1 600,00	1 388,00	1 537,00	1 511,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2 071,00	.	1 622,00	1 977,00	.
	Niederbayern b)	1 Stück	1 592,00	1 705,00	1 694,00	1 679,00	1 566,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	43,25	50,10	69,63	63,10	62,50
	Rendsburg	1 Stück	43,25	51,50	71,88	64,20	64,25
	Gloppenburg	1 Stück	38,30	41,00	61,30	56,50	56,13
	Lehrte	1 Stück	39,10	40,75	67,33	62,40	60,25
	Straelen	1 Stück	46,70	51,00	70,60	70,00	68,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	50,12	56,57	75,48	75,60	68,80
	Nördlingen	1 Stück	49,50	58,90	74,25	70,63	69,50
Arbeitspferde	Lingen d)	1 Stück	.	.	1 800,00	1 763,00	1 744,00
Warmblut	Düsseldorf	1 Stück	1 500,00	1 450,00	1 375,00	1 350,00	1 350,00
Kaltblut	Hamm	1 Stück	1 575,00	1 513,00	1 525,00	1 525,00	1 525,00
Arbeitspferde II	München	1 Stück	1 125,00	1 125,00	1 250,00	1 250,00	1 250,00
Arbeitspferde I							
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	16,84	16,99	17,00	17,05	17,21
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,01	17,28	17,01	17,01	17,28
	Nordrhein-Westf.	100 kg	14,56	14,60	14,74	14,80	14,83
	Hessen	100 kg	17,34	17,32	17,70	17,73	17,73
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	17,37	17,50	17,44	17,75	17,97
	Bayern	100 kg	17,59	17,74	17,95	17,89	17,98
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	11,48	11,63	11,44	11,54	11,70
	Schleswig-Holst.	100 kg	11,85	11,92	11,90	11,94	12,15
	Niedersachsen	100 kg	11,25	11,34	11,25	11,25	11,34
	Nordrhein-Westf.	100 kg	8,77	8,80	8,73	8,80	8,80
	Hessen	100 kg	11,04	10,96	10,93	11,07	11,07
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	12,76	12,88	12,73	13,03	13,21
	Bayern	100 kg	12,37	12,72	12,31	12,39	12,72
Treibstoffe							
Dieselmaststoff 4)	Bundesgebiet	100 l	16,14	16,03	15,54	15,42	15,29
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	16,23	16,05	14,38	14,28	14,00
	Niedersachsen	100 l	15,49	15,60	15,34	15,23	15,02
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,11	16,06	16,03	15,86	15,70
	Hessen	100 l	17,88	17,88	16,09	16,00	16,06
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,66	15,38	15,65	15,45	15,15
	Baden-Württembg.	100 l	18,14	17,96	17,47	17,34	17,19
	Bayern	100 l	15,29	15,07	14,59	14,53	14,49

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968					1969	
			ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer					15. Juni	15. August
			1. Juli	15. August	15. Juni	15. Juli	15. Juli		
noch: Treibstoffe									
Benzin, Marken-, 5)									
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	55,74	55,81	51,34	51,27		50,91	
	Schleswig-Holst.	100 l	55,72	55,72	48,61	48,79		48,79	
	Niedersachsen	100 l	55,37	55,37	51,04	51,04		50,95	
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,09	55,18	50,59a)	50,41		48,52	
	Hessen	100 l	55,90	55,90	52,48	52,48		52,39	
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,09	55,09	50,41	50,41		50,59	
	Baden-Württembg.	100 l	55,81	55,81	52,39	52,21		52,21	
	Bayern	100 l	56,44	56,62	52,03	51,94		51,67	
Schmieröle und -fette									
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,91	4,93	4,90		4,90	
Mehrzweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,88	2,91	2,91		2,91	
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)									
	Bundesgebiet	100 kWh	16,37	16,37	16,39	16,39		16,39	
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92		15,92	
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55		13,55	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02		15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86		16,86	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,48	16,66	16,66		16,66	
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22		17,22	
	Bayern	100 kWh	18,72	18,72	18,72	18,72		18,72	
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten									
Techn. Hilfsmaterialien									
Lindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,43	1,42	1,43	1,43		1,43	
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,45	1,46	1,46	1,42		1,43	
	Niedersachsen	1 kg	1,42	1,40	1,39	1,39r		1,39	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,63	1,62	1,61		1,61	
	Hessen	1 kg	1,33	1,33	1,36	1,36		1,36	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,32	1,30	1,32	1,31		1,31	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,38	1,38	1,39	1,39		1,38	
	Bayern	1 kg	1,41	1,39	1,42	1,43		1,44	
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel									
	Bundesgebiet	1 Stück	4,73	4,73	4,81	4,81		4,83	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,23	4,25	4,30	4,33		4,39	
	Niedersachsen	1 Stück	4,29	4,30	4,37	4,35a)		4,36	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,49	4,50	4,52	4,52		4,52	
	Hessen	1 Stück	5,67	5,67	5,56	5,63		5,63	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,60	5,36	5,92	5,63		5,97	
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,47	5,47	5,60	5,60		5,60	
	Bayern	1 Stück	4,40	4,40	4,55	4,55		4,56	
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig									
	Bundesgebiet	1 Stück	5,83	5,84	6,04	6,06		6,10	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,04	6,01	6,36	6,41		6,45	
	Niedersachsen	1 Stück	5,65	5,66	5,88	5,93a)		5,98	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,63	5,66	5,90	5,90		5,90	
	Hessen	1 Stück	6,27	6,29	6,32	6,37		6,60	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,21	6,21	6,37	6,39		6,43	
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,62	5,62	5,79	5,80		5,90	
	Bayern	1 Stück	5,92	5,92	6,08	6,08		6,08	
Mähmesserklänge, Normalausführung									
	Bundesgebiet	1 Stück	0,58	0,59	0,59	0,59		0,59	
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,59	0,59	0,56	0,56		0,56	
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,76	0,75a)		0,75	
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,55	0,55	0,55	0,55		0,65	
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,62	0,62		0,62	
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73		0,73	
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,49	0,49	0,49	0,50		0,50	
	Bayern	1 Stück	0,45	0,45	0,46	0,46		0,46	
Drahtstifte, 25/60									
	Bundesgebiet	1 kg	1,11	1,10	1,11	1,12		1,15	
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,32	1,29	1,30	1,29		1,37	
	Niedersachsen	1 kg	1,11	1,11	1,10	1,12		1,16	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,18	1,18	1,18		1,18	
	Hessen	1 kg	1,15	1,15	1,14	1,10		1,18	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,16	1,17	1,18	1,21		1,22	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,11	1,11	1,09	1,08		1,11	
	Bayern	1 kg	1,01	1,02	1,03	1,04		1,07	
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit									
	Bundesgebiet	1 m	9,65	9,65	9,91	9,89		9,93	
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,26	10,30		10,30	
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,67	9,67		9,78	
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,82	9,82	9,92	9,92		9,95	
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,00	10,07		10,10	
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,41	10,40	10,44	10,30		10,30	
	Baden-Württembg.	1 m	9,05	9,05	9,08	9,08		9,12	
	Bayern	1 m	10,31	10,31	10,26	10,20a)		10,20	
Stacheldraht, verzinkt									
	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,97	0,96	0,97		1,00	
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,71	0,71	0,74	0,74		0,79	
	Niedersachsen	1 kg	0,84	0,84	0,85	0,85		0,86	
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,84	0,84a)	0,87	0,87		0,87	
	Hessen	1 kg	1,01	1,01	1,01	1,01		1,07	
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,20	1,23		1,24	
	Baden-Württembg.	1 kg	1,10	1,10	1,10	1,10		1,11	
	Bayern	1 kg	1,05	1,05	1,02	1,03		1,07	
Schlepperbatterie, 12 Volt									
	Bundesgebiet	1 Stück	136,35	136,00	138,05	137,84		136,40	

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. Juli	15. August	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer				
			15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. August
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	.
18 bis 24 PS	10 169	10 169	10 034	9 929a)	9 929	9 929	9 929
25 bis 34 PS	11 567	11 658a)	11 663	11 645	11 645	11 645	11 645
über 34 PS	13 735	13 887	14 282	14 282	14 507	14 507	14 507
Einachsschlepper	3 712	3 732	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 177	1 177	1 166	1 175	1 190	1 190	1 191
Ackeregge mit Zinken	181	181	184	182	182	182	182
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 297	1 297	1 381	1 381	1 381	1 379	1 381
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 921	1 910	1 882	1 882	1 870	1 870	1 880
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	3 792	3 795	3 864	3 800a)	3 800	3 800	3 800
Handelsdünger-Kastenstreuer	668	667	738	738	738	738	955a)
Handelsdünger-Schleuderstreuer	840	840	841	831	834	838	552a)
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 733	2 733	3 061	3 061	3 061	3 061	3 109
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 227	1 227	1 190	1 191	1 191	1 191	1 191
Rechwender	1 679	1 679	1 680	1 675a)	1 675	1 675	1 675
Feldhäcksler	4 725	4 725	5 145	5 142a)	5 142	5 142	5 142
Mähdrescher	15 132	15 132	15 946	16 063	16 063	16 063	16 063
Kartoffelvorratsroder	5 484	5 488	5 659	5 663	5 665	5 666	5 694
Pick-up-Pressen (Hoch- u. Niederdruck)	4 274	4 274	4 872	4 970a)	4 970	4 979	4 979
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle, Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	616	616	660	660	660	660	740a)
Futterdämpfer, 100 l	352	352	326	326	317a)	331	331
Gebläsehäcksler	2 225	2 225	2 638	2 962a)	2 962	3 301a)	3 301
Selbsttätiges Tränkebecken	56	56	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 475	1 432a)	1 388	1 326a)	1 326	1 326	1 326
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 169	1 169	1 208	1 152a)	1 152	1 152	1 162
Schlepperanbaulader	5 107	5 107	5 011	4 981	4 981	4 981	4 981
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 593	2 565	2 905	2 904	2 906	2 906	2 916
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 412	1 552a)	1 577	1 577	1 577	1 577	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	464	465	459	461	462	462	467
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	238	238	223	220	220	220	220

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis März 1969 Lübeck.

